

Anton Florian von Liechtenstein schreibt Stephan Christoph von Harpprecht, dass er für ihn einen Passierschein (Pass) ausgefertigt hat, der es ihm erlaubt, Güter aus dem Fürstentum Liechtenstein zollfrei nach Wien zu transportieren. Konz. Wien, 1721 September 10, AT-HAL, H 2618, unfol.

[1]

[linke Spalte]

An hoffrath Harpprecht¹. Feldsberg², den 10. Septembris 1721.

Dasselbe retour betreffend.

[rechte Spalte]

P.P.³

Da aus euerem jüngeren gehorsamsten bericht-schreiben, de dato 1. dieses, wir ersehen, dass mit end voriger wochen ihr von Hohenlichtenstein auffbrechen und diese unsere antwort in Ulm erwarten wollen, schicken wir selbige sambt dem verlangten passeport an die benannte adresse aldahin ab, mit dem gnädigsten befehl, dass ihr, wan ihr selbigen orthen ferner nichts mehr zu verrichten habet, euere zuruckreys möglichst beschleunigen sollet, auff dass wir von euerer gethanen verrichtung die versprochene mündliche relation desto ehender erhalten mögen. Massen wir sehr begierig seynd, von dem wahren zustand unserer sachen und angelegenheiten in Schwaben benachrichtiget zu werden.

Wir⁴ schicken nur einen von uns selbst gefertigten passeport, weilen ihr in specie nicht gemeldet habt, was ihr für eine verlanget. Einen kayserlichen auch ausfertigen zu lassen, allzulang hergehen würde. Schliesslich wünschen euch einen glücklichen zuruckreys und verbleiben euch mit fürstlichen gnaden jeder zeit wohl beygethan.

Feldsberg, etc.

¹ *Stephan Christoph Harpprecht von Harpprechtstein (1676–1735) war ein Jurist aus Württemberg. Ab 1714 betätigte er sich als Rechtsberater und fürstlicher Kommissar für den Fürsten Anton Florian von Liechtenstein. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, Harpprecht von Harpprechtstein Stephan Christian; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter), Fabian FROMMELT (Red.) et al., Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 1, Zürich 2013, S. 334–335.*

² *Feldsberg (Valtice), Stadt und Herrschaft in Niederösterreich, heute Tschechien (CZ).*

³ *P.P.: praemissis praemittendis = das Vorauszuschickende vorausschickend (anstelle aller Titel und Floskeln). Der gebührende Titel sei vorausgeschickt. Vgl. Karl E. DEMANDT, Laterculus Notarum. Lateinisch-deutsche Interpretationshilfe für spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Archivalien (Veröffentlichungen der Archänschule Marburg 7, 1998), S. 194.*

⁴ *Anton Florian von Liechtenstein (1656–11.10.1721) war Erzzeher und ab 1711 Obersthofmeister von Kaiser Karl VI. Er regierte von 1718 bis 1721 in Vaduz und Schellenberg. Vgl. Evelin OBERHAMMER, Anton Florian; in: Neue Deutsche Biographie (NDB) 14 (1985), S. 511–512; Gustav WILHELM, Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WÜRZBACH, Liechtenstein, Anton Florian Fürst; in: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich, Bd. 15, Wien 1866, S. 118–119 und Stammtafel II.*